

# Wochenbericht Brasilien

Ausgabe 15 | Freitag, 29. April 2022

## Auktionen für Stromtrassen könnten im Jahr 2023 Rekordinvestitionen von 50 Milliarden Real erzielen

### Wirtschaft

**BIP-Monitor weist im Februar einen Anstieg der brasilianischen Wirtschaftstätigkeit um 0,6% aus**

Das kumulierte BIP dürfte in den ersten beiden Monaten des Jahres 2022 1,332 Billionen Real erreicht haben

**Rohstoffe und besserer Cashflow erhöhen die Dividenden und deuten auf ein positives Jahr 2022 hin**

Die größten Unternehmen an der B3 schütteten 280 Milliarden Real an Dividenden aus

### Industrie

**Vertrauen der brasilianischen Industrie steigt laut Industrieverband CNI**

Dies weist auf eine optimistischere Sicht der Unternehmer im Hinblick auf die derzeitige wirtschaftliche Situation hin

### Agro

**Erhöhte Sojaverarbeitung in den ersten zwei Monaten des Jahres 2022 führt zu Rekordanstieg der Exporte**

Die Gesamtlieferungen von Sojaöl verzeichneten einen Anstieg von 127% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum

### Kurzmeldung / Statistik

#### Tabellen

Statistik



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

[www.kpmg.com.br](https://www.kpmg.com.br)

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

## Auktionen für Stromtrassen könnten im Jahr 2023 Rekordinvestitionen von 50 Milliarden Real erzielen

In den Ausbau der Stromtrassen in Brasilien sollen bis 2030 über 50 Milliarden Real investiert werden. Dies geht aus dem zweiten Teil der Studie der brasilianischen Energieforschungsgesellschaft *EPE* über den Ausbau der Stromtrassen und Verstärkung des nationalen Verbundnetzes *SIN* hervor. Die Projekte sollen in die Auktionen der brasilianischen Energieagentur (*Aneel*) im Jahr 2023 aufgenommen werden.

Guilherme Zanetti, Generalkoordinator für Planung von Stromtrassen bei *EPE*, rechnet für das Jahr 2023 Rekordinvestitionen seit Beginn der Auktionen 1999.

Die Forschungsgesellschaft *EPE* arbeitet an den vom Ministerium für Bergbau und Energie *MME* angeforderten ergänzenden Berichten, damit sich die Projekte im nächsten Jahr an den Auktionen beteiligen können. Die Unterlagen müssen bis Juli eingereicht werden, damit der erste Teil der Projekte im Juni nächsten Jahres versteigert werden kann.

Die Energieagentur *Aneel* soll 2023 zwei Auktionen für Stromtrassen durchführen, im Juni und im Dezember. Laut Zanetti könnte jedoch noch eine außerordentliche Versteigerung stattfinden.

Laut Erik Rego, Studienleiter bei *EPE*, wird der Ausbau 2023 erforderlich sein, da mit einem erheblichen Anstieg der Energiegewinnung vor allem in den Regionen Nord und Nordost gerechnet wird und der Strom auch regional verteilt werden muss. In der Studie wurden nicht nur die Prognosen für das Wachstum von Wind- und Solarquellen, sondern auch von thermoelektrischen Anlagen berücksichtigt.

Die im nächsten Jahr zu versteigernden Projekte sollen dazu beitragen, Stromtrassenkapazitäten vom Norden und Nordosten in den Süden und Südosten des Landes um 14,5 Gigawatt (GW) auf 32 GW zu erhöhen.

Unter anderem sind acht neue Übertragungsleitungen zwischen den Bundesstaaten Piauí, Maranhão und Ceará geplant, darunter ein Doppelmast mit einer Kapazität von 5 GW in Maranhão, der die Stromerzeugung aus Solar- und Windkraftanlagen im Nordosten und aus Wasserkraftwerken im Norden leiten soll.



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

[www.kpmg.com.br](http://www.kpmg.com.br)

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

## BIP-Monitor weist im Februar einen Anstieg der brasilianischen Wirtschaftstätigkeit um 0,6% aus

Der in der letzten Woche vom brasilianischen Wirtschaftsinstitut der Stiftung *Getulio-Vargas (FGV Ibre)* veröffentlichte Monitor für das Bruttoinlandsprodukt (BIP) zeigt einen Anstieg der Wirtschaftstätigkeit im Februar um 0,6% (saisonbereinigt) im Vergleich zum Januar.

Der Indikator zeigt auch einen Anstieg von 1,1% im Quartal bis Ende Februar gegenüber dem Quartal bis Ende November. Im Jahresvergleich wuchs die brasilianische Wirtschaft im Februar um 1,2% und in dem im Februar abgeschlossenen Quartal um 1,7%.

In einer Pressemitteilung erklärte die Leiterin der Studie Juliana Trece, dass das Wachstum der brasilianischen Wirtschaft im Februar weiterhin von der positiven Leistung des Dienstleistungssektors bestimmt wird, der auch während der Schwankungen im Jahresverlauf seit Mitte 2021 in fast allen Monaten über der Landwirtschaft und Industrie liegt.

Und obwohl die Ergebnisse darauf hindeuten, dass der Dienstleistungssektor für die Wirtschaftsleistung am Jahresanfang bestimmend war, können laut Trece die hohe Inflation, die hohen Zinssätze und die hohe Arbeitslosigkeit die Nachhaltigkeit des Wachstums der Dienstleistungstätigkeit im Laufe des Jahres und damit auch das BIP selbst gefährden.

So stieg der Konsum der privaten Haushalte in dem im Februar endenden Quartal um 2,1% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Im fünften Monat in Folge waren die Dienstleistungen die einzige Branche mit Wachstumsraten, die vor allem durch die Ergebnisse in Verkehr und sonstige Dienstleistungen (Unterbringung, Nahrungsmittel und häusliche Dienstleistungen) beeinflusst wurde.

Die Exporte stiegen in dem im Februar endenden Quartal um 12,5% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Hier waren vor allem die Exporte von landwirtschaftlichen und tierischen Erzeugnissen bestimmend. Die Exporte von Bergbauerzeugnissen hingegen waren in diesem Vergleich rückläufig.

Die Einfuhren gingen im Quartal bis Februar im Vergleich zum Vorjahr um 2,1% zurück. Die Leistung der Investitionsgüter und Halberzeugnisse, die um 20,1% bzw. 5,7% zurückgingen, waren bestimmend für den Rückgang der Importe. Auch die Einfuhren von landwirtschaftlichen und tierischen Erzeugnissen gingen um 17,8% zurück.

Das kumulierte BIP in den ersten beiden Monaten des Jahres 2022 wird auf 1,332 Billionen Real geschätzt.

Der Monitor zeigt auch, dass die Investitionsquote im Februar 2022 bei 19,9% des BIP lag, in aktuellen Werten. Dieses Ergebnis zeigt, dass die Investitionsrate über der durchschnittlichen monatlichen Investitionsrate im Zeitraum seit 2000 und über der durchschnittlichen Investitionsrate im Zeitraum seit Januar 2015 liegt.



There are opportunities in every challenge:  
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

[www.kpmg.com.br](http://www.kpmg.com.br)

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

## Rohstoffe und besserer Cashflow erhöhen die Dividenden und deuten auf ein positives Jahr 2022 hin

Die wichtigsten brasilianischen Unternehmen haben die Rendite für ihre Aktionäre in Form von Dividenden und Zinsen auf das Eigenkapital im Jahr 2021 deutlich erhöht, nachdem das Jahr 2020 von Unsicherheiten und zaghafte Ausschüttungen geprägt war. Ein vorhersehbareres Szenario und ein guter Rohstoffumsatz trugen zu dieser Entscheidung bei. Abhängig von weiteren Konjunktorentwicklungen rechnen die wichtigsten Exportsektoren des Landes mit einem weiteren positiven Jahr.

Eine von der Zeitung Valor Econômico durchgeführte Umfrage unter den 50 Unternehmen mit dem höchsten Marktwert an der B3 ergab für das Jahr 2021 eine Gewinnsteigerung von 179% gegenüber dem Vorjahr, auf 280,7 Milliarden Real. Die Daten wurden anhand der Unterlagen erhoben, die der brasilianischen Wertpapier- und Börsenaufsichtsbehörde (CVM) vorgelegt wurden, z. B. Referenzformulare und Vorschläge für Aktionärsversammlungen.

Diese Entwicklung wird durch die Dividendenzahlungen von Petrobras und Vale begünstigt, die mit 163 Milliarden Real fast 60% dieser Auszahlung ausmachen. Allein Petrobras schüttete 101,4 Milliarden Real an Dividenden aus, während die Bergbaugesellschaft 61,7 Milliarden Real ausschüttete.

Aber auch ohne diese unerwartet hohe Zahlung verzeichneten die anderen 48 Unternehmen einen Anstieg um 71%, auf 117,3 Milliarden Real, wobei Itaú, Ambev, Bradesco, WEG und Santander die Liste anführten.

Für Jennie Li, Aktienstrategin bei XP, ist der Anstieg der Dividendenzahlungen auf den Anstieg der Rohstoffpreise im Jahr 2021 zurückzuführen, wobei Öl in Dollar 63% über dem Niveau von 2020 und Eisenerz 46% über dem Durchschnitt von 2020 liegen. Hier wird besonders die Bedeutung der Rohstoffunternehmen an der B3 hervorgehoben.

Der Anstieg der Dividendenzahlungen könnte auch mit der Pandemie zusammenhängen, wenn man berücksichtigt, dass die höheren Rohstoffpreise die starke Nachfrage nach der Krise widerspiegeln.



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

[www.kpmg.com.br](http://www.kpmg.com.br)

    /kpmgbrasil

Der Analyst João Daronco von Suno Research erinnert daran, dass die Banken über weite Strecken des Jahres 2020 keine Dividenden ausschütten durften, was zu einer Anhäufung von Gewinnen führte, die 2021 ausgezahlt wurden. Er weist auch darauf hin, dass die ungünstige Konjunktur einen Teil der Unternehmen dazu veranlasste, im ersten Jahr der Pandemie Barmittel zurückzuhalten.

Laut Carlos Eduardo Sequeira, Leiter des Bereichs Forschung und Analyse für Lateinamerika bei BTG Pactual, haben die brasilianischen Unternehmen in den letzten Jahren ihre Verschuldung reduziert, was die Erhöhung der Dividendenzahlungen rechtfertigt.

Sequeira ist der Ansicht, dass die Unternehmen kapitalisiert und daher in der Lage sind, mehr Dividenden auszuzahlen. Er wies darauf hin, dass viele Unternehmen sogar mehr als die gesetzlich vorgeschriebenen 25 % des Gewinns als Dividende ausgeschüttet haben.

Bei gleichbleibendem Preisverhalten der Rohstoffe wird erwartet, dass 2022 ein weiteres großzügiges Jahr für die Anleger wird.



There are opportunities in every challenge:  
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

[www.kpmg.com.br](http://www.kpmg.com.br)

    /kpmgbrasil

## Vertrauen der brasilianischen Industrie steigt laut Industrieverband CNI

Der Index für das Vertrauen der Industrieunternehmer Ipei des brasilianischen Industrieverbands CNI stieg von 55,4 Punkten im März auf 56,8 Punkte im April. Mit dem Anstieg um 1,4 Punkte wird der Rückgang um 1,3 Punkte im ersten Quartal dieses Jahres aufgeholt.

Der Index reicht von 0 bis 100 und hat seine Grenzlinie bei 50 Punkten, wobei jeder Wert darüber Vertrauen und jeder Wert darunter mangelndes Vertrauen anzeigt. Zwischen dem 1. und 7. April 2022 wurden insgesamt 1459 Unternehmen befragt, davon 564 kleine, 577 mittlere und 318 große Unternehmen.

Der Verantwortliche für Wirtschaftsanalysen des CNI, Marcelo Azevedo, erklärt, dass der Index in diesem Jahr zum ersten Mal nach einer Reihe von drei Rückgängen gestiegen ist. Diese Verbesserung lässt sich teilweise durch die Sichtweise der Geschäftsleute in Bezug auf die derzeitige Wirtschaftslage erklären.

Auch der Index der aktuellen Lage, der Teil des Ipei ist, stieg im April um einen Punkt auf 49,9 Punkte.

Für Azevedo stellt der Indikator, der sehr nahe an der 50-Punkte-Linie liegt, eine neutrale Wahrnehmung der aktuellen Bedingungen im Vergleich zu den letzten sechs Monaten dar.

Der Erwartungsindex stieg um 1,6 Punkte auf 60,2 Punkte. Wenn sich der Indikator weiter über der 50-Punkte-Grenze bewegt, signalisiert er noch optimistischere Erwartungen der Industrie für die nahe Zukunft.



There are opportunities in every challenge:  
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

[www.kpmg.com.br](http://www.kpmg.com.br)

    /kpmgbrasil

## Erhöhte Sojaverarbeitung in den ersten zwei Monaten des Jahres 2022 führt zu Rekordanstieg der Exporte

Der brasilianische Verband der Pflanzenölindustrie *Abiove* aktualisierte die Statistiken für Sojaprodukte in Brasilien bis Februar 2022. In den ersten beiden Monaten dieses Jahres wurden 5,6 Millionen Tonnen Soja verarbeitet, was etwa 84% der in Brasilien geernteten Sojabohnen entspricht. Die Zahlen zeigen einen Anstieg von über 18% gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Die Gesamtexporte der Branche sind nach offiziellen Angaben des brasilianischen Außenhandelssekretariats *Secex* von Januar bis März 2022 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stark angestiegen und bringen neue Rekorde: 36% bei Sojabohnen (21 Millionen Tonnen), 42% bei Sojamehl (4,5 Millionen Tonnen) und 127% bei Sojaöl (480.000 Tonnen).

*Abiove* weist darauf hin, dass diese Unterschiede zur letzten Saison auch durch die verspätete Ernte im Jahr 2021 beeinflusst werden, die zu einer Verzögerung der Pressung führte. In dem Bericht heißt es jedoch, dass die Abweichungen nicht für das gesamte Jahr 2022 hochgerechnet werden können.

Die Jahresprognosen des Unternehmens für Sojaprodukte für 2022 wurden nur hinsichtlich der Exportzahlen für Getreide geändert, die von 77,7 Millionen Tonnen auf 77,2 Millionen Tonnen gesunken sind. Damit erhöhte sich der für das Jahr prognostizierte Endbestand. Die Schätzungen für die Verarbeitung von Sojabohnen liegen bei 48 Millionen Tonnen und die Produktion von Mehl und Öl bei 36,7 bzw. 9,7 Millionen Tonnen.

Schließlich wurden auch die durchschnittlichen Referenzpreise für Ausfuhren geändert, die im Jahr 2022 in Summe fast USD 56 Milliarden erreichen dürften, was ebenfalls einen neuen Rekord darstellt.



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

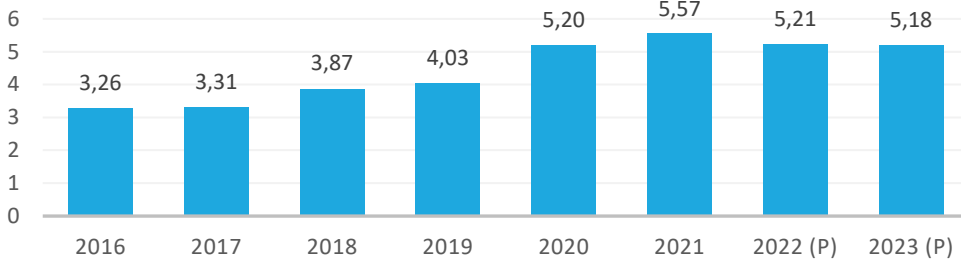
Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

[www.kpmg.com.br](http://www.kpmg.com.br)

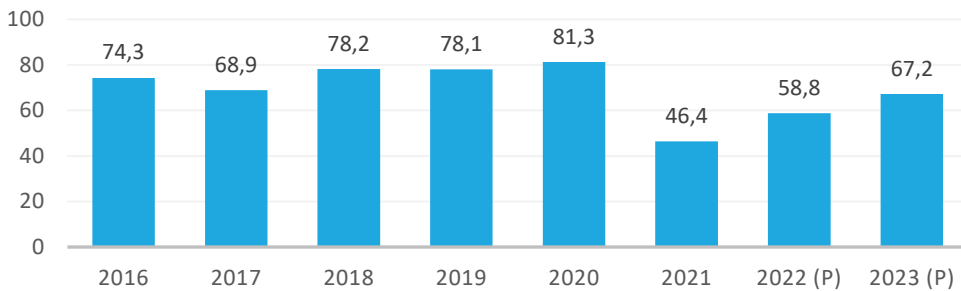
[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

## Kurzmeldung / Statistik

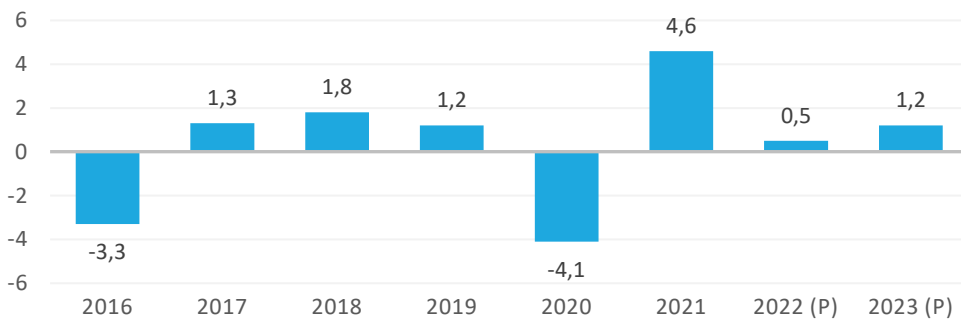
### Wechselkurs zum Jahresende (R\$/US\$)



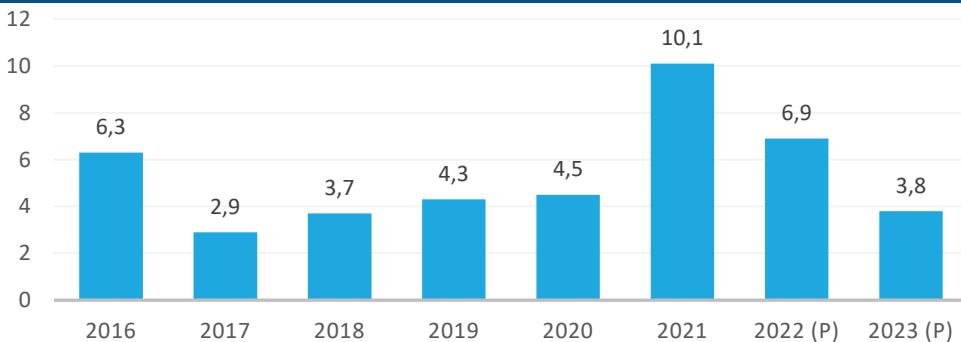
### Ausländische Direktinvestitionen (In Mrd. US\$)



### Entwicklung des BIP (In %)



### Inflationsindex IPCA (Jahresdurchschnitt in %)



There are opportunities in every challenge:  
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**

**KPMG**

Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

[www.kpmg.com.br](http://www.kpmg.com.br)

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

## Quellen

Valor Econômico

Canal Rural

## Impressum

### Herausgeber:

Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer São Paulo

### Sponsoring | Anzeigen:

E- mail: nicole.ziesmann@ahkbrasil.com

**Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!**



[wochenbericht@ahkbrasil.com](mailto:wochenbericht@ahkbrasil.com)



+55(11) 5187 5133



There are opportunities in every challenge:  
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

[www.kpmg.com.br](http://www.kpmg.com.br)

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

